

## August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker Bonn, [zwischen 1819 und 1841]

|                          |                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Empfangsort              | Bonn                                                                                                                                                                                                                              |
| Anmerkung                | Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Welcker wurde 1819 nach Bonn berufen und ging ab 1841 auf mehrjährige Italienreise. Dieser Brief ist aufgrund der Vorlesungsvorbereitungen eher in die frühe Zeit zu datieren. |
| Handschriften-Datengeber | Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek                                                                                                                                                         |
| Signatur                 | Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.9,Nr.89                                                                                                                                                                                                     |
| Blatt-/Seitenzahl        | 1 S., hs. m. U.                                                                                                                                                                                                                   |
| Format                   | 20,9 x 12,1 cm                                                                                                                                                                                                                    |
| Editionsstatus           | Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert                                                                                                                                                                        |
| Editorische Bearbeitung  | Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia                                                                                                                                                                                                 |
| Zitierempfehlung         | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1135">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1135</a> .          |

[1] Hier ist das verlangte Eintritts-Billet, mein werthester Freund. Tausend Dank für Ihre freymüthigen Bemerkungen, die ich bestens zu benutzen suchen werde.

Ich bitte nur auf heute zum Nachsehen um meine

Comparaison p

dann um einen griechischen

Euripides?

Endlich könnten Sie mir nicht zur Jenaischen Litteratur Zeitung Jahrgang 1804 erstes Quartal, verhelfen. Es steht darin ein großes Stück aus dem Aeschylus, von mir übersetzt, wovon ich vielleicht etwas vorlesen möchte. Ich müßte es aber bald haben sonst kann es mir nichts helfen

Ihr AWSchlegel

Sonntag früh

[2] [leer]

### Namen

Aeschylus

Euripides

### Orte

Jena

### Werke

Aeschylus: Orestie. Eumeniden [Ü: August Wilhelm von Schlegel] (Teilübersetzung)

Schlegel, August Wilhelm von: Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d'Euripide

### Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804–1848)

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors